



J a h r e s b e r i c h t
2008



Titelbild:
Gruppenbild 2008 der Lernenden des Lehrbetriebsverbundes
Baselland und Umgebung
(Foto: z. Vfg. gestellt)

Laufen, im Februar 2009

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung
Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen
Telefon 061 763 13 43
Fax 061 763 13 44
www.laufental-bl.ch
wirtschaft@laufental-bl.ch

Vorwort

Liebe Mitglieder
Sehr verehrte Damen und Herren

In den letzten Jahren wurde die Akquisitionstätigkeit von Firmen mit viel Applaus belohnt, wurden doch für viele Milliarden Firmenübernahmen getätigt. Die Finanzierung solcher Transaktionen war durch das positive Umfeld eine Leichtigkeit. Mit Boni wurden Saläre bezahlt, die ein normal denkender Mensch nicht mehr nachvollziehen kann. Der schon lange erwartete Finanzskandal wurde Tatsache – alle zeigen auf Amerika, ohne sich an der eigenen Nase zu nehmen.

Jammern nützt in dieser Situation nichts, packen wir es an und lernen aus den gemachten Fehlern.

Die *Promotion Laufental* darf stolz sein auf die erreichten Ziele, wurden doch mit den Gemeindevertretern Projekte in Angriff genommen, die sich sehen lassen können. In einer Studie von Basler Wirtschaftsexperten wurde das Laufental als Wohnstandort deklariert. Dies will die *Promotion Laufental* nicht so stehen lassen. Die eingeleiteten strategischen Massnahmen, den Wirtschaftsstandort Laufental zu fördern, gibt uns Recht, sind doch die Resultate positiv und lassen das Laufental in einem neuen Licht erscheinen.

Mit den Investitionstätigkeiten im Laufental sind durch unsere Firmen Zeichen zum Standort Laufental gesetzt worden, die mithelfen, die Arbeitslosenquote auf einer tiefen Sockelarbeitslosigkeit von 2.2% zu halten.

Mit dem Projekt «Das Laufental macht Schule» konnten im Dialog mit Lehrern und Wirtschaft die Sorgen der Firmen beleuchtet werden.

Das Projekt «Unsere Region braucht Lehrstellen» hat an einer Informationsveranstaltung den KMU-Lehrbetriebsverbund Baselland und Umgebung näher gebracht und die Vorteile einer Berufslehre dargelegt. Von diesem Angebot machen bereits mehrere Firmen Gebrauch.

Das Ziel «100 Solardächer fürs Laufental» ist noch nicht erreicht, da braucht es noch Zeit. Alle Informationsanlässe waren jedoch sehr gut besucht.

Stolz dürfen wir auf unsere Tourismus-Förderung sein. Dank den sehr gut erarbeiteten Unterlagen der Arbeitsgruppe und unseres Fach-

stellenleiters Max Käsermann erhalten wir einen ansehnlichen Betrag vom Lotteriefonds Basel-Landschaft. Der Reiseführer und die Wanderkarte Laufental werden an der AGLAT09 erhältlich sein. (Alle Projekte sind im Jahresbericht des Fachstellenleiters eingehend aufgeführt.)

Das gut besuchte KMU Podium 2008 mit Prof. Dr. Franz Jaeger als Hauptreferent, der die Finanzlage unter die Lupe nahm, und der anschliessenden Diskussion, war ein gelungener Anlass.

Auf gutem Weg ist die Zusammenarbeit mit unseren Solothurner Nachbarn, dem Forum Regio Plus und der Kantonalen Wirtschaftsförderung.

Promotion Laufental
Wirtschaftsförderung

Der Präsident
Walter Jermann

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script that appears to read 'Walter Jermann'. The signature is written over a horizontal line.

Vereinsversammlung

An der 8. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2008 in Brislach nahmen ca. 60 Mitglieder und Gäste teil. Als Referent konnte Herr Regierungsrat Peter Zwick, Vorsteher der Volkswirtschaft- und Gesundheitsdirektion, gewonnen werden.

Protokoll der Vereinsversammlung vom 20. Februar 2008

Begrüßung

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüsst die anwesenden Gäste. Speziell begrüsst der Präsident Frau Doris Scheunemann, Gemeindepräsidentin von Brislach, und bedankt sich für das gewährte Gastrecht und den anschliessenden Apéro. Weiter begrüsst er Herrn RR Peter Zwick, Vorsteher der Volkswirtschaft- und Gesundheitsdirektion, und dankt ihm für die Bereitschaft, das Gastreferat zu halten. Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an die anwesenden Gemeindevertreter und bedankt sich beim Neuzugang, der Gemeinde Nenzlingen. Er dankt den Vereinsmitgliedern für das Vertrauen, das sie mit ihrer Mitgliedschaft der *Promotion Laufental* bezeugen. Einen speziellen Dank richtet er an seine Vorstandsmitglieder.

Grussworte

Gemeindepräsidentin Doris Scheunemann begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und dankt der *Promotion Laufental* für den Einsatz und das Engagement, das sie für unsere Region leistet. Mit ein paar imposanten Bildern zeigt sie uns die Schönheiten und Attraktionen der Gemeinde Brislach.

Walter Jermann dankt der Gemeindepräsidentin für die Grussbotschaft und eröffnet die 8. ordentliche Vereinsversammlung.

Traktanden

1. Protokoll der 7. Vereinsversammlung vom 14. Februar 2007
2. Jahresbericht 2007
3. Rechnung 2007, Bericht der Kontrollstelle
4. Mutationen Vereinsmitglieder:
Aufnahme Neumitglieder, Austritte

5. Wahlen:
Erweiterter Vorstand, Vorstand
6. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2008
7. Aktivitäten und Projekte 2007
8. Budget 2008
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Es wird keine Abänderung der Traktandenliste verlangt, somit kann nach der verschickten Liste vorgegangen werden.

1. Protokoll

Das Protokoll der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2007 ist im Jahresbericht publiziert. Der Jahresbericht wurde gemeinsam mit der Einladung für die Vereinsversammlung verschickt.

Der Präsident fragt, ob das Protokoll verlesen werden soll. Dies wird nicht verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2007

Der Präsident erläutert einzelne Punkte des Jahresberichtes 2007.

3. Rechnung 2007, Bilanz 2007 und Revisorenbericht

Die Rechnung 2007 wird von Max Käsermann vorgestellt. Sie weist einen Verlust von Fr. 2757.45 aus. Dieser Verlust resultiert aus den höheren Projektkosten, bedingt durch grössere Aktivitäten in der Projektarbeit des Vorstandes. Der Vorstand bewilligte im Verlaufe des Geschäftsjahres einen nicht budgetierten Betrag von Fr. 9000.– für das Projekt «Das Laufental macht Schule».

Das Vereinsvermögen beträgt am Ende des Berichtsjahres Fr. 18683.80 und die Rückstellungen Fr. 73000.–.

Der Revisorenbericht wird vom Revisor Peter Jermann verlesen.

Die Rechnung 2007, die Bilanz 2007 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

4. Mutationen Vereinsmitglieder (Aufnahme Neumitglieder/Austritte)

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr vor allem mit der Kommunikation der Aktivitäten an unsere Mitglieder beschäftigt. Er hat weiter keine aktive Werbung bei Firmen und Privatpersonen betrieben. Das neue Bulletin ist in der Öffentlichkeit gut aufgenommen worden.

Im Berichtsjahr sind Vereinsmitglieder geworden:

- die Gemeinde Nenzlingen
- EBL Wärmesysteme, Laufen
- BKW•FMB•Energie AG, Delémont

Ausgetreten sind:

- Hofer, Treuhand und Immobilien AG, Laufen (Wegzug)
- Broch + Partner, Kleinlützel (Wegzug)
- Brosi John (bereits Mitglied als BDO Visura)
- BürkiBros GmbH (Wegzug)

Somit hat der Verein heute total 142 Mitglieder.

Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen.

5. Wahlen

Entsprechend den Statuten sind in diesem Jahr nur die neuen Mitglieder in den Gremien des Vereins zu wählen.

5.1 Erweiterter Vorstand

Der erweiterte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Allemann Xaver, Industrieverband
Bucher Walther, Einwohnergemeinde Laufen
Dreier René, Einwohnergemeinde Wahlen
Giger Vreni, Einwohnergemeinde Dittingen
Halbeisen Peter, Burgergemeinde Dittingen
Holzherr Peter, Forum Regio Plus
Jermann Walter, Gewerbeverein KMU•Laufental
Mendelin Fredi, Dienstleistung
Merz René, Einwohnergemeinde Röschenz
Meury Manfred, Einwohnergemeinde Zwingen
Meyer Franz, Einwohnergemeinde Grellingen
Nufer Juliana, Gewerbeverein KMU•Laufental
Saladin Franz, Einwohnergemeinde Duggingen
Schäfer Jörg, Einwohnergemeinde Liesberg
Schindelholz Martin, Gewerbeverein KMU•Laufental
Stähli Peter, Tourismus/Sport
Stauffacher Werner, Einwohnergemeinde Brislach
Steiner Christian, Politik
Steiner Donat, HEV Laufen und Umgebung
Steiner Urs, Mitglieder
Thüring Georges, Politik
Vögtlin Andreas, Einwohnergemeinde Blauen

Die Gemeinde Wahlen meldete am 19. Februar 2007 den Wechsel von Guido Halbeisen zu René Dreier-Del Manchini.

Der Präsident stellt die Frage nach weiteren Kandidaten. Es werden keine neuen Vorschläge gemacht. Das neue Mitglied der Gemeinde Wahlen – René Dreier – ist somit in den erweiterten Vorstand gewählt.

5.2 Vorstand

Gemäss Statuten müssen die Mitglieder des Vorstandes gleichzeitig auch Mitglied des erweiterten Vorstandes sein. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Allemann Xaver, Industrieverband
Bucher Walther, Gemeinden
Jermann Walter, Präsident
Mendelin Fredi, Dienstleistung
Meyer Franz, Gemeinden
Saladin Franz, Handelskammer beider Basel
Schindelholz Martin, Gewerbeverein KMU Laufenal
Steiner Urs, Mitglieder
Thüring Georges, Politik

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

6. Mitgliederbeiträge 2007

Die Mitgliederbeiträge werden vom Vorstand unverändert wie folgt vorgeschlagen:

Einzelpersonen	Fr. 100.–
Gewerbe/Industrie	min. Fr. 100.–/ Fr. 10.– pro Mitarbeiter/ max. Fr. 2 000.–
Banken/Versicherungen	Fr. 500.–
Vereine, Verbände	Fr. 500.–
Gemeinden	Fr. 4.–/Einwohner

Es wird keine Diskussion verlangt.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig beschlossen.

7. Aktivitäten und Projekte 2008

Die Aktivitäten der *Promotion Laufenal* im 2007 sind detailliert und sortiert nach den Tätigkeitsfeldern – reagieren, agieren, networken und kommunizieren – im Jahresbericht 2007 aufgelistet. Der Fachstellenleiter geht davon aus, dass dies alle Anwesenden gelesen haben, und möchte sich nicht wiederholen. Er erlaubt sich deshalb, einige grundsätzliche Gedanken zu den Hintergründen und Ideen betreffend den Aktivitäten zu machen.

Agieren – d.h. initiieren und bearbeiten von sinnvollen Projekten – ist im letzten Jahr einer unserer Schwerpunkte gewesen. Dies nicht zuletzt aufgrund des erstmaligen Einsatzes des erweiterten Vorstandes als strategisches Gremium der *Promotion Laufental*.

Agieren kann man etwas konkreter umschreiben mit – die *Promotion Laufental* hat, nebst anderem, auch eine Vorreiterfunktion zur Verbesserung des wirtschaftlichen Umfeldes einer Region. Dies muss sich in nachhaltigen, zukunftsorientierten Projekten ausdrücken.

Im Anschluss an die kurze Einleitung werden die Projektleiter – alles Vorstandsmitglieder der *Promotion Laufental* – die einzelnen Projekte selber vorstellen.

Situation Wirtschaftsraum Laufental

Betrachtet man, wie im letzten Bulletin dargestellt, die Investitionstätigkeiten der wichtigsten Industrieunternehmen im Laufental – und dem damit bekundeten Bekenntnis zum Standort Laufental – könnte sich der Wirtschaftsförderer ruhig zurücklehnen. Das oberste Ziel der *Promotion Laufental*, den Unternehmen und dem Gewerbe ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohl fühlen, scheint aufgrund dieser Aktivitäten bei uns erfüllt zu sein. Auch die Arbeitslosigkeit im Laufental liegt nahe der Sockelarbeitslosigkeit. Wirtschaftlich läuft es in unserer Region momentan gut.

Investitionstätigkeiten von Unternehmen sind meist verbunden mit der Generierung von neuen, und für die Mitarbeitenden vielfach auch anspruchsvolleren, Arbeitsplätzen.

Betrachtet man dagegen die demografische Entwicklung in unserem Lande, resp. unserer Region – also eine Alterspyramide mit einem immer geringer werdenden Anteil an Menschen im aktiven Berufs- resp. Arbeitsleben – so ist leicht abzuschätzen, dass für die Unternehmen die Rekrutierung von guten Mitarbeitenden künftig ein Problem werden könnte. Diese Erkenntnis ist nicht neu. Sie wird in den Wirtschaftsteilen der Medien regelmässig thematisiert. Man geht sogar soweit, diese Situation als das künftig grösste Problem unserer Wirtschaft zu sehen.

Die *Promotion Laufental* – und da vor allem unser strategisches Gremium, der erweiterte Vorstand – wollte hier ein zukunftsweisendes Zeichen setzen – oder eben agieren. Der Vorstand findet, dass mit einer guten Aus- und Weiterbildungslandschaft in unserer Region der Situation entgegengetreten werden kann. Mit zwei lancierten Projekten im Bereich Aus- und Weiterbildung, die später von den Projektleitern erläutert werden, versuchen wir

- unserer Jugend ein Umfeld zu schaffen, das sie motiviert, sich aus- und weiterzubilden und auch in unserer Region zu arbeiten
- die Unternehmen zu unterstützen, ohne Zusatzaufwendungen und bürokratische Hindernisse mehr Ausbildungsplätze anbieten zu können!

Die demografische Entwicklung hat aber auch positive Auswirkungen auf unseren Wirtschaftsraum. Die immer grössere Zahl aktiver, älterer Menschen, die nicht mehr arbeiten, hat Zeit, Musse und auch die finanziellen Mittel, etwas zu erleben. Dazu bietet das landschaftlich sehr schöne Laufental viele Möglichkeiten. Man muss die Möglichkeiten dieser Anspruchsgruppe – und auch allen andern – bekannt machen. Dies hat uns unter anderem bewogen, das Projekt «Tourismus Laufental» zu starten.

K o m m u n i k a t i o n

Alle Vereinsmitglieder haben Anspruch, orientiert zu werden, was unser Verein leistet. Deshalb haben wir im letzten Jahr nebst dem Agieren auch einen weiteren Schwerpunkt – Kommunikation – gesetzt. Das Resultat ist eine technisch erneuerte, schöne Website: www.laufental-bl.ch, mit aktuellen Informationen und einer gut frequentierten Immobilien-Datenbank.

Weiter erstellen und verteilen wir jährlich zwei- bis dreimal unser Bulletin an alle Haushaltungen des Laufentals. Das Feedback aus der Bevölkerung auf beide Ausgaben war erfreulich und motiviert uns, in dieser Art weiterzumachen. In diesem Jahr möchten wir vermehrt die viel gelesenen Gemeindebulletins mit Informationen bedienen.



Gute Kommunikation lohnt sich! In diesem Jahr haben sich doch bereits vier Gewerbebetriebe neu als Vereinsmitglieder angemeldet, resp. ihre früheren Austritt wieder zurückgenommen – und dies ohne spezielle Akquisitionsaktivitäten von unserer Seite.

8. Budget 2007

Max Käsermann stellt das Budget 2008 vor. Es schliesst mit einem Verlust von Fr. 1000.– ab. Die Erträge sind im Rahmen des Vorjahres budgetiert. Der Aufwand wird gesamthaft um ca. Fr. 10000.– erhöht. Diese Mehraufwendungen ergeben sich aus den verstärkten Aktivitäten beim Konto «Geplante Projekte». Diese Projekte sind wie folgt budgetiert:

. Tourismus	5 000.–
. Das Laufental macht Schule	5 000.–
. Holzkraftwerk	2 000.–
. Solardächer	10 000.–
Total	22 000.–

Der erweiterte Vorstand gibt die Stossrichtung für neue Projekte vor. Diese Projekte sollen dann auch realisiert werden.

Christian Steiner orientiert sich, ob die Fr. 10000.– zur Subventionierung der Beratungsaufwendungen bei der Konzipierung der Solardächer bei Interessierten eine Aufgabe der *Promotion Laufental* sei? Urs Steiner informiert, dass die EBL in ihrem Kundengebiet und in der Stadt Laufen diese Subventionen übernommen habe. Da sich die EBM und die BKW gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft mit einem hohen Betrag an den effektiven Realisierungskosten von Solardächern beteiligen, subventionieren diese Unternehmen die Beratung in ihrem Kundengebiet nicht. Es entsteht dadurch eine ungleiche Behandlung der Interessierten in den Gemeinden innerhalb des Laufentals. Die *Promotion Laufental* möchte diese Situation damit ausgleichen. Sollte der Aufwand höher sein als die veranschlagten Fr. 10000.–, übernimmt die EBL eine Defizitgarantie.

Das Budget 2008 wird einstimmig beschlossen.

9. Mitteilungen und Verschiedenes

Unter diesem Traktandum gibt es keine Wortmeldung.

Es folgt nun der Vortrag von Herrn RR Peter Zwick, Vorsteher der Volkswirtschaft- und Gesundheitsdirektion.

Herr Regierungsrat Peter Zwick stellt die Ideen und Aufgaben der

Jahresrechnung 2008, Budget 2009

	Rechnung 2007	Budget 2008	Rechnung 2008	Budget 2009
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	94 042.00	92 000.00	94 660.00	94 000.00
Sponsorenbeiträge u. a. Erträge	10 847.85	12 500.00	14 864.95	12 500.00
Auflösung Rückstellung für Projekte		10 000.00		
Total Ertrag	104 889.85	114 500.00	109 524.95	106 500.00
Aufwand				
Personalaufwand	39 228.90	40 000.00	40 000.00	40 000.00
Allgemeiner Aufwand	19 509.60	20 000.00	16 907.35	20 000.00
Projekte:				
• Standortmarketing	733.25	3 000.00	2 345.05	3 000.00
• Website	3 450.00	2 000.00	1 000.00	2 000.00
• Kommunikation/Bulletin	6 153.05	8 000.00	5 190.00	10 000.00
• KMU Podium	11 841.00	13 500.00	15 900.20	13 500.00
• geplante Projekte	12 033.55	22 000.00	14 371.85	15 000.00
• ungeplante Projekte	2 977.55	4 000.00	0.00	4 000.00
• Samstags-Universität	1 000.00	1 000.00	1 000.00	1 000.00
• Metro Basel	8 070.00	0.00	0.00	0.00
• Verkehr – H18	0.00	0.00	2 000.00	2 000.00
• Weitere Projekte/Rückstellungen	2 650.40	2 000.00	307.30	6 000.00
Total Aufwand	107 647.30	115 500.00	99 021.75	116 500.00
Ertragsüberschuss	-2 757.45	-1 000.00	10 503.20	-10 000.00
Total	104 889.85	114 500.00	109 524.95	106 500.00

Bilanz per 31.12.2008

	Bilanz per 31.12.2007	Bilanz per 31.12.2008
	Aktiven	Passiven
	Aktiven	Passiven
Bankguthaben	143 374.40	142 273.35
Debitoren	2 512.60	102 621.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	1 576.00
Mobiliar	1.00	1.00
Kreditoren		44 284.70
Passive Rechnungsabgrenzung	54 204.20	0.00
Rückstellungen	0.00	173 000.00
Vereinsvermögen	73 000.00	
	18 683.80	29 187.00
Total	145 888.00	145 888.00
		246 471.70
		246 471.70

Wirtschaftsförderung des Kantons und der Regionen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Er bezeichnete den Wirtschaftsstandort Laufental als solide und bodenständig. Die in der *Promotion Laufental* geleistete Arbeit sei ein wichtiger Beitrag zum längerfristigen Erhalt der guten Ausgangslage.

Der interessante Vortrag wurde von den Versammlungsteilnehmern mit grossem Applaus verdankt.

Walter Jermann bedankt sich bei Peter Zwick für die interessanten Ausführungen. Als Präsent überreicht er ihm eine Geschenkpackung des Vereins «Produkte aus der Region» und weist darauf hin, dass dieser Verein aus der Zusammenarbeit der *Promotion Laufental* und dem Forum Regio Plus hervorgegangen ist.

Zum Schluss lädt Walter Jermann die Anwesenden zum Apéro ein und bedankt sich nochmals bei der Gemeinde Brislach für das Gastrecht und den gespendeten Apéro.

Laufen, 8. März 2008

Promotion Laufental
Wirtschaftsförderung

Walter Jermann
Präsident

Max Käsermann
Fachstellenleiter

Organisation und Mitglieder

Im Vereinsjahr 2008 wurden 8 Vorstandssitzungen abgehalten.

Vorstand per 31.12.2008		
Allemann Xaver, Industrieverband		Laufen
Bucher Walther, Gemeinden		Laufen
Jermann Walter, Präsident		Dittingen
Mendelin Fredi, Dienstleistungssektor		Seewen
Meyer Franz, Gemeinden		Grellingen
Saladin Franz, Handelskammer beider Basel		Duggingen
Schindelholz Martin, Gewerbeverein KMU Laufental		Grellingen
Steiner Urs, Vizepräsident, Industrie		Laufen
Thüring Georges, Landrat		Grellingen

Mitgliederbestand	Entwicklung	Total	
	7. 9. 1999 (Gründung)	27	
	31.12.2000	62	
	31.12.2001	91	
	31.12.2002	106	
	31.12.2003	138	
	31.12.2004	140	
	31.12.2005	144	
	31.12.2006	143	
	31.12.2007	142	
	31.12.2008	144	
	Struktur der Mitglieder (Neue Gliederung ab 2007)	2007	2008
	Gemeinden	11	11
	Einzelmitglieder	38	38
	Industrie	8	8
	Gewerbe, Dienstleistungen	71	73
	Banken und Versicherungen	6	6
	Verbände und Institutionen	8	8
	Total	142	144

Finanzen

(Jahresrechnung s. S. 10/11)

Das Vereinsjahr 2008 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 10 503.20 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 1000.-. Der Verein will grundsätzlich keinen Gewinn erwirtschaften. Das Geld soll in sinnvolle Projekte investiert werden. Die für 2008 geplanten Fr. 22 000.- für vorgesehene Projekte sind nicht verbraucht worden. Wir haben für Erstberatungen von Solardächern Fr. 10000.- vom Verein zur Verfü-

gung gestellt. Beansprucht wurden aber nur ca. Fr. 6000.-. Im 2008 wurde – entgegen dem Budget – auch nur ein Bulletin erstellt. Dies ergab ebenfalls eine Einsparung von ca. Fr. 5000.-.

Ins Budget 2009 wird als ausserordentliche Investition ein Farbdrucker für ca. Fr. 3000.- aufgenommen. Die übrigen Ertrags- und Aufwandpositionen bewegen sich in der Höhe des Vorjahres.

Folgende Projekte sind budgetiert:

. Das Laufental macht Schule	3 000.-
. Lehrbetriebsverbund	3 000.-
. Chancen in der Krise (Flyer)	7 000.-
. Tourismus – neue Ideen	2 000.-
Total	15 000.-

Es wird ein Verlust von Fr. 4000.- budgetiert.

Aktivitäten im 2008

Allgemeines

Unsere Vereinsaktivitäten verliefen im 2008 im geplanten Rahmen. Die Anfragen für Unterstützungen jeglicher Art haben zugenommen. Die vom erweiterten Vorstand initiierten und bearbeiteten Projekte verliefen im Rahmen der geplanten Terminierungen normal.

A. Reagieren

Nachfolgend sehen Sie eine strukturierte Zusammenfassung aller Anfragen an die *Promotion Laufental*, die im 2008 bearbeitet werden konnten und die Anfragen, die per Ende Jahr noch pendent waren. Der Bearbeitungsaufwand der einzelnen Anfragen ist zeitlich sehr unterschiedlich.

Der Wirtschaftsförderer bearbeitet nur Anfragen, bei deren Bearbeitung er auch die notwendige Kompetenz mitbringt. Die übrigen Anfragen werden an eine sachverständige Stelle in unserem umfangreichen Netzwerk vermittelt. Unterstützungen bei der Gründung von Jungunternehmen werden immer an den Business Parc Zwingen weitergeleitet. Der Business Parc in Zwingen ist für das Laufental ein Highlight, konnten doch einige Jungunternehmen gegründet und in der Startphase unterstützt werden.

Zusammenfassung der Anfragen

Art (Struktur) der Anfragen Beschreibung	Anzahl Anfragen		Bemerkungen zu Aktivitäten FRP
	2008	Pendent 12.08 3.09	
Immobilien suche (Gebäude, Land)	9	2 2	meist i. A. von von BaselArea und WiFö BL
Immobilienvermittlung	3	2 3	
Firmenstandortwechsel	4	2 3	
Arbeitsplatzsuche	6	4 3	
Gemeinden	–	– –	
Presse/Podien/Vorträge	4	1 1	
Nachfolgeregelung	4	2 2	
Jungunternehmer (Businessparc)	5	2 2	
Verschiedene Unterstützungen	12	10 9	Prozesse verbessern, Mitarbeiter akquirieren, Finanzierungen, usw.

Der Wirtschaftsförderer hatte auch Einsitz im Entscheidungsgremium des Unterstützungsfonds der Gebäudeversicherung Basel-Landschaft für Hochwassergeschädigte. Es konnten gegen Fr. 600000.– für Hochwassergeschädigte des Laufentals gesprochen werden.

B. Agieren

Längerfristig initiierte Projekte

- Verkehr

Die Situation im privaten und öffentlichen Verkehr im Laufental ist nach wie vor schwierig. Im 2008 wurde sie durch ausserordentliche Wetterbedingungen noch erschwert. Dies zeigt aber auch auf, wie empfindlich unser gesamtes Verkehrssystem ist. Sinnvolle Aktivitäten zur Verbesserung des Wirtschafts- und Wohnstandortes Laufental werden dadurch erschwert, Verbesserungen sind zwingend!

Die von der *Promotion Laufental* lancierte Initiativgruppe «Pro Bundesstrasse Basel–Jura» wird nach wie vor vom ehemaligen Fachstellenleiter Adrian Schmidlin geleitet und ist sehr aktiv. Dank dem Einsatz der Initiativgruppe hat der Bundesrat die H18 ins Bundesstrassennetz aufgenommen. Längerfristig sind Perspektiven erkennbar.

Die *Promotion Laufental* muss aber weiterhin auch an Möglichkeiten für kurzfristige Teillösungen arbeiten.

Projekte 2008

Der erweiterte Vorstand hat für 2008 strategisch die beiden Themenbereiche

- . Aus- und Weiterbildung
- . Tourismus

als Schwerpunkt zur Realisierung von Projekten im Jahr 2008 bestimmt.

- Aus- und Weiterbildung

Die Verfügbarkeit resp. Akquirierung von guten Mitarbeitenden wird aufgrund der demografischen Entwicklung für die Industrie und das Gewerbe künftig eine grosse – wenn nicht sogar die grösste – Herausforderung sein. Deshalb wurde der Fokus im Bereich Aus- und Weiterbildung auf diesen Aspekt gelegt.

Im ersten Projekt «Lehrbetriebsverbund Laufental» haben wir eine für die Industrie, das Gewerbe, das Gesundheitswesen und die Gemeinden umfassende Zusammenarbeit mit dem bestehenden erfolgreichen Lehrbetriebsverbund der Wirtschaftskammer Baselland realisiert. Durch den Lehrbetriebsverbund werden im Laufental mehr

und qualitativ bessere Lehrstellen angeboten. Der Lehrbetriebsverband hat bereits erfolgreich interveniert und einige Arbeitsverhältnisse mit neuen Lehrstellen realisieren können.

Die *Promotion Laufental* hat in einem Workshop die Schulen (Lehrkräfte), die Industrie, das Gewerbe, die Gemeinden und das Gesundheitswesen zusammengebracht, um Lösungen zur Verbesserung der Situation zu besprechen. In einem offenen Gespräch wurden neue innovative Lösungsansätze diskutiert. Es gilt, diese nun zu konkretisieren und umzusetzen.

Vorgesehen ist zudem eine bessere Betreuung der Lehrstellen Suchenden mit einer Art «Götti-System für Lehrstellen Suchende».

Im zweiten Projekt «Das Laufental macht Schule» konnten einige Teilprojekte, die am erfolgreichen Workshop in Röschenz initiiert wurden, umgesetzt werden.

Im Flyer «Lehrkräfte und Wirtschaft im Dialog» konnten wir den Lehrkräften in Zusammenarbeit mit der Handelskammer beider Basel interessante Veranstaltungen in Industrieunternehmen der Region anbieten. Sie dienten der Verbesserung des Verständnis zwischen Schule und Wirtschaft und wurden von einigen Lehrkräften besucht.

Mit dem Flyer «Stark durch Erziehung» haben wir gemeinsam mit der Fachstelle der Sozialdienste Laufental Eltern zu Kursen zu Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern im Vorschulalter eingeladen. Die Kurse konnten erfolgreich mit guter Beteiligung durchgeführt werden.

- **Tourismus**

Das Laufental ist eine landschaftlich sehr schöne Gegend mit vielen Attraktionen. Das Laufental liegt nahe an der Wirtschaftsmetropole Basel und ist somit Einzugsgebiet für viele «naherholungshungrige» Städter. Projektmitarbeitende aus zehn Laufentaler Gemeinden haben ihre Aktivitäten unter dem Grundsatz «Finden einer Laufentaler Tourismusidentität» zusammengefasst.

Im 2008 haben wir unser Schwergewicht auf die Realisierung einer Tourismusbroschüre (Reiseführer) und einer Wanderkarte für das Laufental gelegt. Nachdem das Konzept erstellt war, musste noch die Finanzierung sichergestellt werden. Wir haben unser Konzept dem Regierungsrat Basel-Landschaft zur Finanzierungsunterstützung aus dem Lotteriefonds und den Gemeinden für eine Abnahmegarantie vorgestellt. Aus dem Lotteriefond wurden uns Fr. 100 000.– zugesichert. Weiter haben uns alle Gemeindebehörden eine Abnahmegarantie für beide Produkte zugesichert. Wir möchten uns

an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Anlässlich der AGLAT09 werden wir unsere beiden Produkte lancieren.

Gemeinde übergreifende Tourismusaktivitäten im Laufental sollen zur besseren Vermarktung des Laufentals koordiniert werden. Auch die Synergien mit verwandten regionalen Institutionen (Baselland Tourismus, Schwarzbubenland Tourismus) sind, wenn immer möglich, künftig noch besser zu nutzen.

- **KMU Podium**

Etwa 200 Interessierte besuchten das KMU Podium in Laufen. Das KMU Podium stand unter dem Titel «Chancen und Risiken in der globalisierten Welt». Der Referent, Prof. Dr. Franz Jaeger, verstand es vorzüglich, die Zusammenhänge der aktuellen Finanzkrise einem breiten Publikum transparent darzustellen.

Ein vom Vorstandsmitglied Dr. Franz Saladin moderiertes Podium mit

- . Peter Zwick Regierungsrat Basellandschaft
- . Hans Rudolf Gysin Direktor der Wirtschaftskammer,
 Nationalrat
- . Hans Büttiker Dr. CEO EBM Münchenstein
- . Franz Jaeger Dr. Referent

vertiefte das Thema und versuchte, mögliche Auswirkungen auf die Wirtschaft unserer Region zu thematisieren und Verbesserungsideen zu entwickeln.

- **Sportkonzept**

Die Resultate einer von Laufentaler und Thiersteiner Gemeinden vergebenen Projektarbeit an die Fachhochschule Nordwestschweiz (Konzept für ein überregionales Sport- und Freizeitzentrum im Laufental-Thierstein) und die Wichtigkeit des Sports allgemein haben die Gemeinden bewogen, ein Projekt mit dieser Problemstellung zu starten. Die *Promotion Laufental* und das Forum Regio Plus haben die Leitung und Koordination des Projektes übernommen.

Zielsetzung

Wir wollen in der Region Laufental-Thierstein

- . ein gutes Sportangebot anbieten und damit die sportliche Betätigung in der Bevölkerung fördern.
- . die bestehenden Infrastrukturen nutzen, abstimmen, optimieren und ergänzen
- . das Angebot und die optimale Umsetzung in einem «Regionalen Sportkonzept» zusammenfassen.

- Das «Regionale Sportkonzept» soll
- . Planungen in den Gemeinden im Kontext einer überregionalen Zielsetzung erlauben
 - . Grundlage zur Anforderung von Finanzierungsunterstützung bei übergeordneten Stellen (Kanton, Bund, Sportverbände usw.) sein.

Strategie – Umsetzungsideen

In der Strategiediskussion wurden die nachfolgenden Themenbereiche festgelegt, die im «Regionalen Sportkonzept» behandelt werden sollen:

Sportbereich		Bearbeitungspriorität im Projekt				Bemerkungen
Beschreibung	Definition	1	2	3	4	
Breitensport						
Vereinsport		x				für alle Lebensphasen:• Kind bis Alter
Individualsport		x				für alle Lebensphasen:• Kind bis Alter
Leistungssport	Wettkampfsport mit Leistungszielen		x			Schwergewicht: Nachwuchsförderung
Spitzensport	Nationale und internationale Topleistungen			x		Schwergewicht: Nachwuchsförderung
Behindertensport			x	x		

Neue Projekte 2009

Der erweiterte Vorstand hat an seiner letzten Sitzung im 2008 beschlossen, zwei neue Projekte zu initiieren und im 2009 umzusetzen. Es sind dies die beiden Projekte:

- Chancen in der Krise

In diesem Projekt sollen die Folgen der Wirtschaftskrise für das Gewerbe und die Industrie unserer Region möglichst human abgefedert werden.

- Wohnen in der Region

Wir müssen die vielfältigen Stärken unserer exzellenten Wohnlage besser vermarkten. Diese Projektidee hat aufgrund des aktuellen Überangebotes an zu verkaufenden Immobilien in unserer Region an Brisanz gewonnen.

C. Networking

Die *Promotion Laufental* hat auch die Zusammenarbeit mit allen wichtigen Partnerorganisationen, dem Forum Regio Plus (unser Pendant im Schwarzbubenland), der Wirtschaftsförderung Basel-Stadt und Baselland (BaselArea) sowie der Handelskammer beider Basel weiter intensiviert.

Der Vorstand der *Promotion Laufental* hat mit dem Forum Regio Plus entschieden, die Wirtschaftsförderung künftig gemeinsam mit einem Wirtschaftsförderer – Käsermann Max – zu organisieren. Damit können Synergien genutzt werden, ohne die Aktivitäten in den einzelnen Vereinen zu beeinträchtigen. Die Zusammenarbeit wurde im Vorstand der *Promotion Laufental* für ein weiteres Jahr beschlossen.

Es geht beim Networking vor allen darum, gesellschaftliche und wirtschaftliche Trends rechtzeitig zu erkennen, um für das Wohlergehen unserer Region nachhaltig agieren zu können.

D. Kommunizieren

Unsere Mitglieder wurden im 2008 mit einem Bulletin über die aktuellen Aktivitäten informiert.

Im 2008 konnten wir auch in vermehrtem Masse in den regionalen Medien (Wochenblatt, Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung, Radio Basel 1 und TeleBasel) Stellung zu aktuellen wirtschaftlichen Themen sowie zu unseren Vereins- und Projektarbeiten beziehen.

Das Jahr 2009 muss vermehrt genutzt werden, unsere Aktivitäten in den Gemeindebulletins besser zu publizieren! Weiter sollten – entgegen 2008 – wieder zwei der in der Öffentlichkeit beliebten Bulletins erstellt und verteilt werden.

**Anmeldung
zur Mitgliederversammlung (GV)
vom 25. März 2009, 19.00 Uhr in Laufen**

- Ja, ich nehme teil, Anzahl Personen: _____
- Nein, ich bin leider verhindert.

Firma/Organisation: _____

Vorname/Name: _____

PLZ/Ort: _____

Anmeldung/Abmeldung bitte bis 16. März 2009

per E-Mail: wirtschaft@laufental-bl.ch
per Fax: 061 763 13 44